

30. November 2007

LH Pröll traf bulgarische Gouverneure im NÖ Landhaus

Verwaltung und EU-Finanzierung die Themen

Das Thema effiziente Verwaltungsstrukturen war ein zentrales Thema beim gestrigen Arbeitsgespräch von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll mit bulgarischen Gouverneuren im Landhaus in St. Pölten. Der Landeshauptmann bot den bulgarischen Gästen, angeführt vom Gouverneur von Plovdiv, Todor Petkov, hier auch entsprechendes Know-how an. „Die effiziente Verwaltung in Niederösterreich ist eine wesentliche Grundlage für den wirtschaftlichen Erfolg des Landes.“ Kurze Wege und rasche Entscheidungen seien enorm wichtig bei Betriebsansiedlungen, so Pröll. Außerdem: „Die Politik ist nur so gut, wie die Verwaltung effizient ist.“ Sichtbar werde die dynamische Entwicklung des Landes auch am kürzlich verliehenen Europäischen Innovationspreis.

Der Landeshauptmann informierte die rund 10-köpfige Delegation, der u. a. sechs Gouverneure, ein stellvertretender Gouverneur und Bürgermeister angehörten, auch über die Möglichkeiten der EU-Finanzierung. Wichtig sei hier der ständige Kontakt zu den Brüsseler Stellen. Als Beispiel nannte Pröll das NÖ Büro in Brüssel, eine wichtige Anlaufstelle und Drehscheibe in EU-Angelegenheiten.

Der Besuch der bulgarischen Delegation ist auf Initiative der EVN zustande gekommen, die für die Energieversorgung in der Region Plovdiv bis Burgas mit 1,5 Millionen Kunden verantwortlich zeichnet. Es war das größte Investment der EVN in der Unternehmensgeschichte. Allein heuer investiert EVN-Bulgaria 50 Millionen Euro in die Verbesserung der Leitungsnetze.